

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika® Separol®-6 W

### Trennmittel

#### BESCHREIBUNG

Lösemittelfreies, vollständig biologisch abbaubares Trennmittel.

Spritz- und streichfähig und für Holz-, Metall- und Kunststoffschalungen geeignet.

#### ANWENDUNG

- Sichtbeton
- Farbbeton
- Saugende Schalungen (Holz)
- Gehobelte und raue Bretter
- Glatte, nicht saugende Schalungen (Stahl, Kunststoff)
- Beheizte Schalungen bis +80 °C
- Senkrechte Schalungen

#### VORTEILE

- Gutes Anhaften des Trennfilms an senkrechter Schalung
- Keine Abluftzeit
- Kein Verharzen
- Biologisch leicht abbaubar
- Verarbeiterfreundlich
- Leichte und saubere Trennung des Betons von der Schalung
- Optisch einwandfreie Betonoberflächen
- Keine Beeinträchtigung der Betonqualität an der Oberfläche

#### UMWELTINFORMATIONEN

- Leichte, biologische Abbaubarkeit nach OECD 301B > 60%

#### PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Modifiziertes Mineralöl	
<b>Lieferform</b>	Kanister	27 Liter
	Fass	200 Liter
<b>Aussehen/Farbe</b>	Farblose Flüssigkeit	
<b>Haltbarkeit</b>	24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen -10°C und +30°C trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
<b>Dichte</b>	~ 0,82 kg/Liter	bei +20°C

#### VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Verbrauch</b>	1 Liter Sika® Separol®-6 W ist ausreichend für:	
	Saugende Schalung	~ 60 m <sup>2</sup>
	Nicht saugende Schalung	~ 80 m <sup>2</sup>

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### VERARBEITUNG

Die zu behandelnde Schalfläche muss trocken und sauber sein. Rost- und Betonrückstände sind zu entfernen.

Nach dem Aufsprühen kann sofort betoniert werden.

Sika® Separol®-6 W dünn aber deckend aufsprühen. Dafür wird die Verwendung eines geeigneten Sprühgeräts mit 3 - 5 bar Betriebsdruck (z. B. Birchmeier Spray Matic 5 bzw. 10 S oder Spray Matic 10 B) und einer Flachstrahldüse (z. B. TP 650025 SS oder XR 8001 VS) empfohlen.

Ansammlungen des Trennmittels vermeiden. Überschüsse mit Lappen oder Gummischieber entfernen.

### WICHTIGE HINWEISE

Frische Holzschalungen sind vor dem ersten Einsatz mit Zementmilch zu behandeln. Nur so ist gewährleistet, dass der Holzzucker aus den obersten Schichten entfernt wird.

Es sind in jedem Fall Vorversuche durchzuführen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



#### PRODUKTDATENBLATT

Sika® Separol®-6 W  
Oktober 2019, Version 03.01  
021405021000000005

SikaSeparol-6W-de-AT-(10-2019)-3-1.pdf